

Rund 170 000 Neuzulassungen mehr

Im letzten Monat des Jahres 2015 wurden in Deutschland 247 355 Personenkraftwagen neu zugelassen. Das sind 7,7 Prozent mehr als im Dezember 2014. In der Jahresbilanz des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) stehen somit insgesamt 3,2 Millionen Neuwagen. Das sind rund 170 000 Einheiten mehr (+5,6 %) als im Jahr 2014. Bei allen deutschen Marken zeigte sich in der Neuzulassungsbilanz 2015 ein positives Vorzeichen.

Deutliche Zuwächse im zweistelligen Bereich wies die Neuzulassungsstatistik für Smart (+68,7 %), Mini (+19,7 %) und Porsche (+17,1 %) aus. Zuwächse im einstelligen Bereich gab es für Ford (+7,4 %), Mercedes-Benz (+5,3 %), Opel (+4,7 %), VW (+4,4 %), BMW (+4,3 %) und Audi (+3,7 %). Mit 21,4 Prozent erreichte VW erneut den größten Neuzulassungsanteil.

Bei den Importmarken wiesen Jeep (+44,3 %) und Mitsubishi (+42,7 %) deutliche Zuwächse auf, während beispielsweise Alfa Romeo einen Rückgang von 17,4 Prozent verbuchte. Den größten Neuzulassungsanteil bei den Importmarken behaupteten weiterhin Skoda mit 5,6 Prozent, gefolgt von Renault und Hyundai mit jeweils 3,4 Prozent.

Die Anteile der benzin- (50,3 %) und dieselbetriebenen (48,0 %) Pkw bewegten sich auf Vorjahresniveau. Der Anteil der Neuwagen mit alternativen Antriebsarten lag bei 1,7 Prozent, darunter befanden sich 33 630 Hybride (davon 11101 Plug-in-Modelle) und 12 363 Elektro-Pkw. Erd- und Flüssiggasfahrzeuge waren mit einem Anteil von 0,3 Prozent vertreten. Die durchschnittlichen CO₂-Emission der Pkw ging im Jahresverlauf weiter zurück: Sie betrug 128,8 Gramm je Kilometer – im Vorjahr waren es 132,8 Gramm gewesen.

Der Anteil der privaten Neuzulassungen ging 2015 auf 34,2 Prozent zurück (2014: 36,2 %). Die bevorzugten Farben beim Neuwagenkauf waren Grau/Silber (28,6 %) und Schwarz (27,3 %). Gut die Hälfte aller Neuzulassungen entfielen auf die Segmente Kompaktklasse (26,5 %), Kleinwagen (14,6 %) und Mittelklasse (13,2 %). SUV (10,6 %) verzeichneten mit 15,2 Prozent den deutlichsten Zuwachs.

Auch der Nutzfahrzeugmarkt schloss positiv. Die Neuzulassungsstatistik zeigte für Kraftomnibusse ein Plus von 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Lastkraftwagen stiegen um 3,9 Prozent, Sattelzugmaschinen um 6,4 Prozent. Die Anzahl neu zugelassener Krafträder legte im Jahr 2015 mit 158 457 Stück um 6,5 Prozent zu, die von Kfz-Anhängern mit 208 038 Einheiten 3,2 Prozent.

Der Gebrauchtfahrzeugmarkt entwickelte sich im vergangenen Jahr ebenfalls positiv. Die Jahresbilanz schloss mit insgesamt mit 8,29 Millionen umgeschriebenen Kraftfahrzeugen (+3,4 %), darunter über 7,3 Millionen Pkw, und 364 645 Kfz-Anhängern (+2,6 %).
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



KBA.
